

BERICHTSHEFT

Saison 2019/2020



TSV Jarplund-Weding e.V.



TSV Jarplund-Weding e.V.

Talweg 1 A
24976 Handewitt
www.tsv-jarplund-weding.de
info@tsv-jarplund-weding.de
0461-8401775 (Kassenwart)

1.Vorsitzender

Thore Feddersen
Am Friedenshügel 24
24941 Flensburg
0461-40306161

2.Vorsitzender

Kay Trotier
Alter Holmberg 9a
24955 Harrislee
0175-4635350

Schatzmeister

Dirk Gehlhaar
Talweg 1 A
24976 Handewitt
0461-8401775

Schriftwartin

Silke Hartwigsen
Steinkamp 29
24955 Harrislee
0461-74211

Sportwart

Runar Manusch
Tannenweg 14 A
24976 Handewitt
0461-1603420

Jugendwart

Jan-Ole Schacht
Kirchenweg 16
24976 Handewitt

Beisitzer

Tatjana Rickert
Ringstraße 10
24983 Handewitt
0170-2717699

Beisitzer

Marc-Thomas-Ratai
Ferdinand-Scheel-Ring 28
24976 Handewitt
0461-3102478

Bankverbindung: NOSPA BIC: NOLADE21NOS / IBAN: DE85 21750000 0019002543



SG Oeversee-Jarplund-Weding

www.sg-oev-ja-we.de
info@sg-oev-ja-we.de

SG-Leiter

Kai Lööck
0170-9205282

Kassenwart

Burghard Ottmar
0172-5794808

Passwart

Jörg Bratschke
0170-9252898

Obmann Senioren

Rainer Block
0170-2951404

Obmann Jugend

Kay Trotier
0175-4635350



FC Wiesharde e.V.

Alter Kirchenweg 29
24983 Handewitt
www.fc-wiesharde.de
geschaeftsstelle@fc-wiesharde.de

1.Vorsitzender

Ronald Daas

2. Vorsitzender

Dennis Schneck
0152-55400346

2.2 Vorsitzende

Doreen Wolfsen

Beisitzer

Horst Fleischmann

Beisitzer

Thore Feddersen

Finanzverwalterin (kom)

Doreen Wolfsen
04608-972424

Stellvertr. Finverw.

Julius Sörensen
04608-539

Förderverein FC Wiesharde e.V.

1.Vorsitzender

Klaus-Dieter Konradt
04608-9711878

2.Vorsitzender

Andreas Andresen
0461-64219

Geschäftsstelle

Julius Sörensen
04608-539

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 29. Oktober 2020 um 19:00 Uhr

im

Freizeitheim Jarplund, Zum Sportplatz 9, 24976 Handewitt OT Jarplund

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
- Top 2 Genehmigung der Tagesordnung
- Top 3 Grußworte der Gäste
- Top 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- Top 5 Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
- Top 6 Berichte der Sparten mit anschließender Aussprache
- Top 7 Bericht der Kassenprüfer
- Top 8 Entlastung des Vorstandes
- Top 9 Wahlen
 - a) Erster Vorsitzender
 - b) Schriftwart
 - c) ein Beisitzer
 - d) zwei Kassenprüfer
- Top 10 Anträge
 - Satzungsänderung:
 - Redaktionelle Änderung der Satzung:
 - § 13 Anpassung der Nummerierung, Berichtigung eines Verweises (§10 statt §9)
 - § 15 Anpassung der Nummerierung.
- Top 11 Ehrungen
- Top 12 Verschiedenes

Der Vorstand

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Jarplund-Weding e.V. am Donnerstag, 24. Oktober 2019, im Freizeitheim Jarplund

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 20.36 Uhr

1. **Begrüßung u. Feststellung der Anwesenden**

Thore begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste Horst Fleischmann vom Handewitter SV, Wolfgang Hennig Gemeinde als Bürgervorsteher der Gemeinde Handewitt und Doreen Wolfsen vom FC Wiesharde.

14 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

Alle Anwesenden erheben sich anlässlich der Totenehrung.

2. **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. **Grußwort der Gäste**

Wolfgang Hennig Bürgervorsteher der Gemeinde Handewitt, mahnt an, die Einladung früher zu verschicken. Er bedankt sich bei Vorstand Spartenleiter und allen Ehrenamtlichen.

Horst Fleischmann, 1. Vors. Handewitter SV, übermittelt Grüße des Handewitter SV. Er erwähnt die gute Kommunikation zwischen ihm und Thore Feddersen. Er spricht die Fragen bezüglich des FC Wiesharde an. Frank Siedenbiedel wird nicht mehr als 1. Vors. kandidieren. Er stellt fest, dass nur viele Mitglieder kommen, wenn sie nicht zufrieden sind. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Doreen Wolfsen vom FC Wiesharde. Sie berichtet von Personalproblemen im Vorstand des FC Wiesharde. Die JHV findet am 25. Nov. statt und wird Klärung bringen. Auch sie wünscht gutes Gelingen.

4. **Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig.

5. **Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache**

Thore Feddersen erörtert seinen schriftlich vorliegenden Bericht mündlich und spricht über die Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Es gibt immer Höhen und Tiefen im Laufe des Sportjahres.

Für das Kinderturnen wurde eine Übungsleiterin über den KSV SL-FL eingesetzt.

Die Sportjugend wird am 22. November 2019 auf dem Scheersberg am „Abend der Jugend“ geehrt. Über diese Anerkennung der Arbeit freut man sich im TSV Jarplund-Weding sehr.

Es gab ein Tief in der SG Oeversee-Jarplund-Weding. Hier konnten die personellen Probleme durch das Einbringen der Stammvereine gut und nachhaltig gelöst werden. Eine solide Vorstandsarbeit ist hier für die Zukunft gewährleistet, wie Thore Feddersen berichtete.

Die Sparten leisten gute Arbeit, dadurch hat der Vorstand wenig Arbeit und das Ehrenamt funktioniert im TSV.

Zu den Berichten des Vorstandes gibt es keine Nachfragen.

Dirk erläutert kurz seinen Kassenbericht. Eine mögliche Beitragsanpassung muss man von Jahr zu Jahr abwägen. Im Moment sieht er hierzu keine Veranlassung.

6. Berichte der Sparten mit anschließender Aussprache

Zu den Berichten der einzelnen Sparten, die ebenfalls schriftlich vorliegen, werden folgende Ergänzungen bzw. Erläuterungen gemacht:

Stefan Poppendicker berichtet über den sportlichen Erfolg der Badmintonabteilung und lädt ein, einmal als Zuschauer in die Halle zu kommen.

Die jeweils benötigten Hallenzeiten werden mit Kai Lööck abgesprochen und die Kommunikation funktioniert hervorragend. Die Jugendabteilung bereitet etwas Sorgen, man ist aber an diesem Thema auch dran und arbeitet an mehr Jugend in der Sparte.

Zu den Berichten der Sparten gibt es ansonsten keine Rückfragen

7. Bericht der Kassenprüfer

Rainer Block berichtet von der Kassenprüfung. Diese fand bei Dirk Gehlhaar durch Carolina Rickert und Rainer Block am 30.09.2019 bei Dirk Gehlhaar statt.

Burghard Ottmar, Kassenwart der SG Oeversee-Jarplund-Weding, war ebenfalls anwesend. Alle Unterlagen und Belege lagen vor. Fragen hierzu wurden vollständig und umfassend beantwortet.

Die Kassenprüfer bescheinigen dem Schatzmeister eine lückenlose, übersichtliche und vor allem wie immer sehr solide Kassenführung.

8. Entlastung des Vorstands

Rainer Block bittet die Versammlung um Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

Bei Enthaltung des Vorstands erfolgt diese einstimmig.

9. Antrag zur Satzungsänderung

Der Vorstand beantragt eine Ergänzung des Paragraphen 4 der Vereinssatzung: Vergütung für Vereinstätigkeiten:

In seinem Vortrag erläutert der Vorsitzende Thore Feddersen, dass keinesfalls aktuell Vergütungen eingeführt werden sollen und eine Einführung auch nicht geplant ist. Der Vorstand sieht jedoch für die Zukunft das Problem Ehrenamtliche zu begeistern und so muss der Verein auch hier vorsorgen, um im Zweifelsfall handlungsfähig zu sein.

Horst Fleischmann als Gast berichtete hierzu, dass auch aus Sicht des Handewitter Sportverein die jetzigen Ehrenamtlichen aussterbende Arten darstellen, leider wird auch im Vereinswesen die Vergütung immer mehr ein Thema werden.

Sodann stellte der Vorsitzende die nachfolgende Ergänzung der Satzung zur Abstimmung:

§ 4 Vergütung für Vereinstätigkeiten

(1) Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.

- (2) Bei Bedarf können Vereinsämter bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach §3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.

Die übrigen Paragraphen der Satzung verschieben sich entsprechend um eine Nummer nach hinten.

Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

10. Wahlen

- a) 2. Vorsitzender
vorgeschlagen Kay Trotier einstimmig bei eigener Enthaltung
- b) Schatzmeister
vorgeschlagen Dirk Gehlhaar einstimmig bei eigener Enthaltung
- c) Sportwart
vorgeschlagen Runar Manusch einstimmig bei eigener Enthaltung
- d) ein Beisitzer
vorgeschlagen Tatjana Rickert einstimmig bei eigener Enthaltung
- e) zwei Kassenprüfer
Rainer Block (2. Wahl) einstimmig Enthaltung Vorstand
Stefan Poppendicker einstimmig Enthaltung Vorstand

11. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt

12. Ehrungen

Die bronzene Ehrennadel erhalten

Mathieu Prischtscheptschuk
Marko Bartelsen
Sandra Manusch

Die silberne Ehrennadel erhalten

Eckhard Leide
Michael Meister
Michael Zynda
Marc Thomas Ratai

Die goldene Ehrennadel erhalten

Brigitte Scheibe
Klaus Lange

Die Ehrenplakette erhalten

Uwe Rüter
Christel Rüter

Der Vorsitzende berichtete zu jedem zu Ehrenden einige persönliche Anekdoten, den sportlichen Werdegang und den jeweils Einsatzbereich im Verein. Er betonte, dass es ihm immer wieder eine Freude sei und es gelebtes Vereinsleben ist, wenn zu jedem Mitglied persönliche Erinnerungen bestehen. Er dankte allen geehrten für Ihr

Engagement für den TSV Jarplund-Weding e.V.

13. **Verschiedenes**

Dirk Gehlhaar spricht die Mitglieder an, einen Nachfolger für Thore Feddersen zu finden, der zur Wahl des 1. Vorsitzenden im Jahr 2020 nicht mehr zur Verfügung steht.

Jarplund, den 30. Oktober 2019

Thore Feddersen
(1. Vorsitzender)

Silke Hartwigsen
(Schriftwartin)

Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht innerhalb von 4 Wochen Einwände schriftlich erhoben werden!

Bericht des 1. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung am 29.10.2020

Liebe Mitglieder in unserem TSV Jarplund-Weding e.V.,

Sie erhalten mit diesem Bericht die erwähnenswerten Begebenheiten des abgelaufenen Sportjahres zur Kenntnis, einem Sportjahr das gut und wie üblich begann und mit Einsetzen der Corona-Pandemie wie kein anderes wurde und es leider auch noch ist.

Wie auch in den Vorjahren wird dieser Bericht dem Berichtsheft beigelegt. Erläuterungen und Ergänzungen werden mündlich vorgebracht. In einem so vielfältig agierenden Sportverein wie dem unsrigen kann ein derartiger Bericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben. Der Vorstand – hier vertreten durch den 1. Vorsitzenden – hat im vergangenen Jahr die Geschäfte des Vereins geführt, wesentliche Dinge entschieden und ansonsten auf viele aktive Helfer und Funktionäre bauen können, die Ihren Einsatz wie in den Vorjahren geleistet haben.

Das Sportjahr 2019/2020 war wie immer geprägt von einer guten Zusammenarbeit der Sparten unseres Sportvereines. Diese gute Zusammenarbeit setzte sich nahtlos im Vorstand fort. Unsere Vorstandsmitglieder haben sich genau wie die vielen Ehrenamtlichen unseres Vereins gut und mit viel Einsatz eingebracht. Ihnen allen und insbesondere den vielen Ehrenamtlichen in den Sparten gebührt unser aller Dank.

Der TSV Jarplund-Weding e.V. ist nach wie vor gut aufgestellt. Die Finanzen sind trotz natürlicher Schwankungen als äußerst geordnet zu bezeichnen, wobei wie in den letzten Jahren auch ein ganz besonderer Dank unserem Schatzmeister Dirk Gehlhaar gilt. Und wenn man aus dem Berichtsheft herausliest, dass unser Verein eine immer stattliche Rücklage als Vermögen vorhält, dann hat das nach wie vor nichts mit „übertriebenem Horten“, sondern einfach mit solider Kassenführung durch Dirk Gehlhaar zu tun, der den Vorstand immer wieder bremst und das finanzielle Gewissen ist und bleibt. Dank Dirk hat der Vorstand die Möglichkeit, Impulse zu geben und auch mit einer Pandemie wie der jetzigen umzugehen.

Wie immer nimmt man sich als Vorstand eines Sportvereines vieles vor; einiges wird umgesetzt, vieles bleibt aber auch „liegen“, da alle Beteiligten ausschließlich ehrenamtlich tätig sind. Auch wir würden uns – wenn wir selbstkritisch sind – die Erledigung noch vieler Dinge mehr wünschen. Gleichwohl ist es Aufgabe des Vorstandes, die Geschäfte zu führen, die Fäden in der Hand zu halten und für Sie, liebe Mitglieder, eine solide Vereinsführung sicherzustellen. Ich bin der Auffassung, dass dieses Ziel erreicht wurde und dies belegen auch die von den Kassenprüfern geprüften Zahlen.

Das Sportjahr 2019/2020 war geprägt von vielen kleinen und einigen großen Erfolgen. Auch wenn ein Verein nicht in jedem Jahr einen nationalen Titel erringt, sind die kleinen Schritte unserer Jüngsten aus der Solidargemeinschaft des Vereines heraus sehr wichtige Aspekte und ein wesentlicher Beitrag unseres Vereines zum Gemeinwohl. Diese gesellschaftspolitische Aufgabe erfüllt unser Verein auf dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Jarplund-Weding und darauf können wir alle stolz sein.

Das Angebot in unserem Sportverein ist nach wie vor vielfältig. Angefangen beim Kinderturnen, das sich reger Beliebtheit erfreut, über die Sportjugend, die auf Kurs bleibt, bis hin zu unserem Seniorenbereich wird Sport zur Gesunderhaltung und zur Freizeitgestaltung betrieben.

Der FC Wiesharde konnte seinen Fußballbetrieb weiter ausbauen und stabilisieren und auch wieder in die Verbandsliga aufsteigen. Ein Problem sind die großen Distanzen der jungen Sportler. Hier möchten wir unseren Dank an die Eltern, Trainer und Betreuer ausdrücken, die diese Entwicklungen so gut wie es geht kompensieren. Die Mannschaften des FC Wiesharde nehmen mit gutem Erfolg an den Punktrunden teil. Es gibt einen gut geordneten Spielbetrieb, der von dem Vorstand des FC Wiesharde organisiert wird. Allen Beteiligten danken wir für die guten Leistungen. Einen Wehmutstropfen gibt es hier zu verzeichnen. Frank Siedenbiedel hat sich zurückgezogen, Ersatz wurde gesucht und in Ronald Daas adäquat gefunden. Dafür sind wir sehr dankbar.

Die SG Oeversee-Jarplund-Weding mit seinem Vorstand leistete auch im vergangenen Sportjahr eine wie erwartet gute Arbeit. Höhere Spielklassen wurden gehalten, die Jugend erfolgreich trainiert. In einigen Spielklassen spielen unsere Handballmannschaften weiter auf Landesebene, was ein ganz toller Erfolg für unseren Verein ist und bleibt. Die Trainersuche gestaltet sich zunehmend immer schwieriger, auch die Qualifikation der Trainer ist ein Thema. Auch haben wir das Glück, weiter einen intakten SG-Vorstand zu haben.

Allen weiteren Aktiven und allen ehrenamtlichen Helfern, die hier nicht ausdrücklich und namentlich benannt werden, dankt der Vorstand selbstverständlich auch für die geleistete Arbeit. Ohne die Vielfalt der Helfer, Aktiven und auch Jugendlichen würde ein Verein nicht diese Lebendigkeit aus sich selbst heraus beweisen.

Vereinsleben bedeutet aber auch kleine und große Freuden, Niederlagen, Siege, der tägliche Kampf gegen den eigenen inneren Schweinehund und auch die Daseinsvorsorge für unsere Mitglieder und die Jüngsten. Wir haben es in unserem TSV Jarplund-Weding e.V. wiederum - auch im 64. Jahr des Bestehens - geschafft, unseren Mitgliedern eine Heimat zu bieten. Darauf können alle Mitwirkenden im Verein nach wie vor mit Stolz zurückblicken und sich auch einer Zukunft gewiss sein, wenngleich das Wechselverhalten der Sportler zunimmt und die Vereinsbindung abnimmt. Dies stellt auch unseren Verein vor organisatorische Aufgaben die von Dirk Gehlhaar bravourös gemeistert aber ehrlicherweise im Ehrenamt nicht mehr abgefordert werden können. Hier wird der neue Vorstand aus meiner Sicht Handlungsbedarf haben und diesen auch wie gewohnt erfüllen.

Die Corona-Pandemie kann nicht unerwähnt bleiben, es gab schwere Entscheidungen zu fällen, dass Beenden des Sportbetriebs ad hoc, war so eine, es gab aber auch leichte Entscheidungen. Hier möchte ich besonders darauf eingehen, dass der Verein sich – nach entsprechendem Beschluss des Vorstandes - dazu entschlossen hatte, den ehrenamtlichen Trainern und Betreuern trotz Corona die Übungsleiterpauschalen weiter zu zahlen. Hier waren wir der Auffassung, dass bei ausbleibenden Austritten der Mitglieder und vor dem Hintergrund, dass Übungsleiterpauschalen nie einen wirklichen Verdienst darstellen, auch der Verein seinen Ehrenamtlichen bei stehen muss und so auch Kontinuität und Verlässlichkeit signalisieren.

Mit mir zusammen wird in diesem Jahr auch Silke Hartwigsen als Schriftführerin ausscheiden. Hier möchte ich mich auch als scheidender Vorsitzender persönlich bedanken für viele Jahre reibungslose Zusammenarbeit, eine wirklich gute Chemie und ein vertrauensvolles Wirken im Interesse unseres Vereins. Das wir jetzt beide gleichzeitig ausscheiden werden ist allerdings für den Verein als Ganzes problemlos, es wurden gute Nachfolgerinnen gefunden, der Verein ist damit auch im Vorstand auf Kurs und dafür bin ich – ich denke auch sind wir – sehr dankbar.

Zu meiner Nachfolgeregelung möchte ich nicht ohne Stolz mitteilen, dass meine designierte Nachfolgerin Tatjana Rickert genau die Richtige für den Job ist: taff, durchsetzungsstark, jung, weiblich und mal nicht aus einer der großen Sparten, dass passt perfekt zu einem modernen Verein, den sie in den kommenden Jahren maßgeblich prägen wird.

Abschließend möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Ein intakter und kompletter Vorstand, die ehrenamtlichen Spartenleiter mit ihrem jeweiligen Stab, die vielen Jugend- und Seniorentainer und das gewachsene Umfeld - auch das politische Umfeld in der Gemeinde Handewitt - machten es auch mir persönlich erst möglich, dieses Amt auch in den Jahren meiner ehrenamtlichen Tätigkeit mit einem vertretbaren Aufwand zu erfüllen. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr.

Es grüßt Sie freundlich

Ihr

1. Vorsitzender

Bericht des Kassenwartes zum Geschäftsjahr 2019/2020

Das Geschäftsjahr 2019/2020 haben wir mit einem Überschuss 3.213,84 EUR abgeschlossen.

Die ordentlichen Mitgliedsbeiträge sind im Vergleich zur vorigen Saison wieder gestiegen. Die Mitgliederzahl bleibt annähernd konstant. Leider kommt es immer wieder zu Rücklastschriften und Rückständen. Der Fußballleuro wird weiterhin erhoben und wird von den Fußballern als Sonderbeitrag gezahlt und ausschließlich für den Fußball verwendet.

Auch in dieser Saison haben Sponsoren den Verein unterstützt, dieses Mal aber deutlich weniger als sonst. Zusätzlich brachte die Sportförderung Geld in die Kasse. Die Grundförderung der Gemeinde wurde jedoch erst im neuen Sportjahr gezahlt. Der Anteil aus der Bandenwerbung wurde für die Jahr 2019 und 2020 bisher nicht gezahlt. Hier sind wir noch in der Klärung. Vielen Dank an alle Sponsoren.

Die ordentlichen Ausgaben sind in der abgelaufenen Saison gegenüber der Vorsaison weiterhin gesunken. Dieses hatte mit der unsicheren Corona-Lage zu tun. Die vollen Beiträge wurden belastet, je nach Trainervereinbarung vielen einige Trainerzahlung weg. Im Handballbereich konnten auch Trainerkosten eingespart werden, was wiederum mit den Spielklassen zu tun hat. So ist letztendlich auch der Überschuss entstanden.

Einen Großteil der Ausgaben machen auch Verbandsbeiträge und Versicherungen aus. Die Sonstigen Kosten hielten sich auf Vorjahresniveau

Zu den Bankgebühren ist anzumerken, dass der größte Teil durch Gebühren für Lastschriftrückgaben mangels Deckung oder wegen Widerspruchs entstanden ist. Hier wieder mein Appell an alle Mitglieder, rechtzeitig für Deckung zu den Abbuchungsterminen Mitte des Kalenderquartals zu sorgen, dem Verein rechtzeitig eine Änderung der Bankverbindung mitzuteilen und vor Rückgabe einer Lastschrift wegen Widerspruchs mit dem Verein Kontakt aufzunehmen. Auch bei finanziellen Engpässen bitte ich um eine Nachricht, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Bei einer gewünschten Kündigung der Mitgliedschaft sind auch die satzungsgemäßen Kündigungsfristen zu beachten, nämlich 6 Wochen zum Quartalsende.

Das Vermögen des Vereins hat sich gegenüber dem Vorjahr durch den Überschuss zum Stichtag 30.06.2020 entsprechend erhöht. Die finanzielle Situation stellt für den Verein weiterhin gut dar. Das Guthaben der Sportjugend ist damit zu erklären, dass gerade die Einnahmen für die Zeltlager eingegangen sind. Aufgrund der Absage der Veranstaltung wurden die Teilnehmerbeträge wieder erstattet.

Wir sind bemüht, für die jetzt laufende Saison einen ausgeglichenen Haushalt zu gestalten. Es bleibt aber schwierig, die Planungen einzuhalten, da der Mitgliederbestand einer großen Fluktuation unterliegt. Eintritte und Austritte innerhalb einer Saison nehmen weiter zu, so dass eine vernünftige Planung der Einnahmen schwer darzustellen ist. Coronabedingt kommt es aktuell auch zu Verschiebungen in den Gruppen. Teilweise wurden Gruppen geteilt, um die maximalen Teilnehmerzahlen einhalten zu können. Je nachdem, ob ein zusätzlicher Kurs angeboten werden konnte oder umschichtig Sport betrieben wird, steigen die Kosten oder ein Mitglied kann weniger Sport treiben. Tendenziell sind zum Jahresende mehr Aus- als Eintritte zu verzeichnen.

Dirk Gehlhaar
- Schatzmeister -

Jahresabschluss TSV Jarplund-Weding e.V. 01.07.2019-30.06.2020

Einnahmen:

Vorjahreszahlen

Mitgliedsbeiträge

<i>Erwachsene</i>	28.902,00 €	27.360,00 €
<i>Familie</i>	14.343,00 €	15.331,00 €
<i>Eltern-Kind-Turnen</i>	2.548,00 €	3.228,00 €
<i>Fußballeuro</i>	3.310,00 €	3.076,00 €
<i>Jugendliche</i>	26.850,00 €	24.120,00 €
<i>Passiv</i>	990,00 €	960,00 €
<i>Aufnahmegebühr</i>	742,00 €	539,00 €

77.685,00 € 74.614,00 €

Zuschüsse

<i>gemeindliche Förderung aus Hallenwerbung</i>	216,00 €	4.484,00 €
<i>Zuschuss Jugendsport KSV</i>	- €	- €
	559,96 €	539,91 €

775,96 € € 5.023,91

Spenden

1.323,40 € € 6.670,70

Zinseinnahmen

- € € 0,01

Sonstige Einnahmen

- € € -

Gesamt Einnahmen

79.784,36 € 86.308,62 €

Ausgaben:

Aquafitness	210,00 €	260,00 €
Ausgleichssport	- €	200,00 €
Badminton	3.240,00 €	2.808,75 €
Basketball	720,00 €	960,00 €
Eltern-Kind	566,69 €	800,04 €

Fußball

<i>Übertrag FC Wiesharde</i>	24.000,00 €	26.400,00 €
<i>Fußballeuro</i>	2.534,00 €	3.086,00 €

26.534,00 € 29.486,00 €

Handball

<i>Übertrag Anteil TSV JaWe</i>	12.406,24 €	11.098,65 €
<i>Übungsleiter</i>	18.190,25 €	22.648,46 €
<i>Sonstiges</i>	716,00 €	4.385,90 €

31.312,49 € 38.133,01 €

Gymnastik

560,00 € 595,00 €

Fitnesskurse

1.960,00 € 2.420,00 €

Kinderturnen

2.170,31 € 3.233,32 €

Sportjugend

400,00 € 0,00 €

Wirbelsäulengymnastik

810,16 € 720,00 €

Selbstverteidigung

550,00 € 300,00 €

Verbandsbeiträge

<i>Beiträge</i>	4.082,25 €	6.199,49 €
<i>Versicherung</i>	1.653,93 €	722,93 €

5.736,18 € 6.922,42 €

Verwaltung

<i>Porto</i>	21,90 €	70,95 €
<i>Internet</i>	338,76 €	2.088,06 €
<i>Bürobedarf</i>	371,91 €	147,37 €
<i>Bankgebühren</i>	549,84 €	551,89 €

	<i>Sonstiges</i>	<u>71,28 €</u>		<u>691,74 €</u>
Sonstige Ausgaben			1.353,69 €	3.550,01 €
			447,00 €	370,00 €
Gesamt Ausgaben			76.570,52 €	90.758,55 €
Überschuss			3.213,84 €	-4.449,93 €

Vermögensaufstellung zum 30.06.2020

Bargeld		- €		0,00 €
Geldkarte				0,00 €
Girokonto			24.335,51 €	21.121,67 €
Sparkonto/Rücklagen			260,03 €	260,03 €
Gesamt Vermögen			24.595,54 €	3.213,84 € 21.381,70 €

Nachrichtlich:

SG Oeversee-Jarplund-Weding	8.764,68 €		9.512,33 €	
davon 55%		4.820,57 €	davon 58%	5.517,15 €
Sportjugend		7.016,43 €		6.019,22 €

Aufgestellt:
01.07.2020

Kassenwart (Dirk Gehlhaar)

Geprüft:

Kassenprüfer (Rainer Block)

Kassenprüfer (Stefan Poppendicker)

Bericht der Badmintonabteilung 2019/20

Eine ereignisreiche und leider früh beendete Saison liegt hinter der Badmintonsparte.

Was für ein Jahr! Wie gewiss in anderen Sportarten auch, wurde die Badmintonsparte diese Saison von Corona überschattet. Das bedeutete für unsere erste und zweite Mannschaft eine abgebrochene Saison, ohne dass die noch ausstehenden Spiele nachgeholt werden konnten. Und der normale Trainingsbetrieb war so leider auch nicht mehr möglich. Nichtsdestotrotz ist es unserer 1. Mannschaft gelungen, in die Landesliga aufzusteigen! Die neue Saison wird also umso spannender. Der 2. Mannschaft ist es gut gelungen, sich in der 2. Regionsklasse zu behaupten.

Die Badmintonabteilung bietet aber natürlich auch den Hobbyspielern genügend Platz und Anleitung, um Badminton zu spielen. Kommt sehr gerne einfach bei uns vorbei und trainiert mal mit. Inzwischen ist auch ein nahezu normaler Trainingsbetrieb wieder möglich.

Als Anreiz zum Einstieg in die Badmintonabteilung können natürlich auch unsere jährlichen Aktionen sein, wie das

- Weihnachtsturnier für unsere Jugendlichen
- Punschturnier mit Bändchen, mit viel Punsch, Essen und überraschenden Endergebnissen. Hier geht es nicht darum wie gut man ist, sondern wie viel Glück man beim losen hat.
- Kegeln mit Grünkohl essen
- Boßeln mit anschließendem Pulled-Pork Bürger essen.

Wir suchen Dich/Euch, um unseren Badminton sport zu ergänzen! Ob jung ob alt, ob Frau oder Mann – kommt vorbei! ☺

Wir spielen Badminton aus einem Hauptgrund: Zum Spaß

Spaß am Spiel und mit den Mannschaftskameraden und unseren Gegnern. Oft sitzen wir nach unseren Spielen noch lange zusammen, um zu schnacken, Essen oder noch weiter zu spielen.

Wir beim Badminton sind keine Mannschaft – wir sind eine große Familie, in der jeder jeden schätzt, Spaß hat und zusammen spielt.



Jugendbereich:

Für unsere Kinder und Jugendlichen ist unsere Trainerin Zoe Poppendicker verantwortlich.

Leider ist die Zahl der Jugendlichen, die den Badmintonsport ausüben, zurückgegangen.

Wir wollen hiermit alle Kinder und Jugendliche herzlich einladen, das Training zu testen und zusammen mit unserer Jugendtrainerin Badminton zu erlernen!

Wir freuen uns sehr, dass Verča Koldová das Jugendtraining übernimmt!



Name: Koldová
Vorname: Veronika
Jahrgang: 1994
Badminton seit: 2001
Bisherige Vereine: Super Stars
Most, OTG Gera
Größte Erfolge: Tschechische
Jugendmeisterin im Doppel
2012, 3. Platz – Tschechische
Meisterschaft Doppel 2013, 3.
Platz – Mexiko Internationales
Mix 2015

Verča spielte in der Nationalmannschaft in Tschechien und spielt zurzeit für den OTG 1902 Gera e.V.

In BSV – Wilthen trainierte sie bereits 2017-2020 die Jugend erfolgreich.

Wir freuen uns, dass wir mit Verča eine erfahrene Spielerin nach Jarplund-Weding bekommen, die das Badmintonspiel für die Zukunft prägt.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an unsere bisherige und zukünftige Jugendtrainerin für die gute Zusammenarbeit!

Mit sportlichem Gruß

Stefan Poppendicker

Basketballbericht 2019/20

Wir waren Anfang des Jahres 12 Spieler im Alter von 17 bis 45 Jahren.

Im Frühjahr haben vier Spieler die Gruppe aus beruflichen Gründen verlassen.

Wir konnten aber jetzt nachdem wir wieder mit dem Spielbetrieb begonnen haben den Zugang von vier Spieler, darunter zwei im Alter von 14 Jahren und zwei älteren, verbuchen.

Nach kurzem Warmspielen werden je nach Spielstärke zwei oder drei Mannschaften gebildet die gegeneinander antreten. Es macht sehr viel Spaß und die Spiele gehen in der Regel sehr knapp aus.

Wir haben auch mal Gäste/ Neue die sich den Spielbetrieb anschauen aber auch gleich mitmachen können. Interessierte Spieler ab 15 Jahre sind herzlich willkommen.

Mit sportlichem Gruß

Hartmut Prischtscheptschuk

Bericht Bodystyling:

Jeden Mittwoch um 19:15 Uhr trifft sich Bodystylinggruppe in der kleinen Sporthalle zum Ganzkörper-Power-Workout. Es ist ein harter Kern von 5-6 Teilnehmern, dazu kommen unregelmäßig ca. 3 Teilnehmer dazu. Aufgrund der guten Geräteausstattung des TSVs in der kleinen Halle, können abwechslungsreiche Kurse stattfinden.

Sobald wir uns nach der Coronazwangspause wieder treffen durften, haben wir die Kurse draußen auf dem Schulhof durchgeführt. Das hat allen viel Spaß gemacht und glücklicherweise hat das Wetter mittwochs immer gut mitgespielt. Aufgrund der leider nicht ganz so hohen Teilnehmerzahl muss die Gruppe nicht geteilt werden, wenn es nun wieder in die Halle geht. Leider ist seit dem letzten Spartenbericht kein Teilnehmerzuwachs zu verzeichnen. Vielleicht kommt mit der neuen Trainerin Thyra vom Hagen wieder etwas mehr Schwung in den Kurs. Ich bedaure es sehr, diesen Kurs nach vielen Jahren abgeben zu müssen. Gerne hätte ich weiterhin zum Vereinsleben beigetragen.

Viele Grüße

Sonja Christiansen

Bericht Xco-Walking

Unsere Xco Walkinggruppe trifft sich jeden Donnerstag an der Schaulandhalle, von der wir um 15.00 Uhr starten.

Als das Coronavirus begann sein Unwesen zu treiben, durften wir uns trotz Aufenthalt an der frischen Luft nicht mehr treffen.

Abwarten und hoffen war dann die Devise.

Und JA, irgendwann ging es wieder los.

Die ersten Wochen haben wir unsere Runden auf dem Sportplatz gedreht, unterbrochen von kleinen Kräftigungseinheiten.

Nun walken wir seit längerer Zeit wieder durch die "freie Wildnis", genießen die Luft, den Wechsel der Jahreszeiten bei inspirierendem Gedankenaustausch und halten zwischendurch an 4 Stationen an.

Dort wird mobilisiert, gekräftigt und das Gleichgewicht trainiert.

Falls Interesse besteht... ein paar Hanteln stehen noch zur Verfügung.

Vielen Dank an dieser Stelle, an die Autofahrer, die mit gebührendem Abstand und gedrosseltem Tempo an uns vorbeifahren.

Karen Krahn

Bericht Wirbelsäulengymnastik

Da denkt man an nichts Böses und dann kommt dieses kleine, fiese, miese Coronavirus und bringt unser aller Leben durcheinander.

Viele Dinge, die unseren Alltag bereichern stoppten abrupt, so auch unser Sport.

Woche für Woche ging ins Land, ohne dass wir in vertrauter Runde unsere körperliche Ertüchtigung ausführen durften.

Wie froh war ich, als das Okay für eine Wiederaufnahme der Wirbelsäulengymnastik kam.

Die ersten Stunden haben wir uns an der frischen Luft durchbewegt, aber so optimal war es für meine Mitsportler und mich nicht. Also habe ich beschlossen, unsere Sportstunde wieder in die kleine Halle zu verlegen.

Allerdings musste aufgrund der großen Teilnehmerzahl und der Vorgabe: 9 Teilnehmer plus Übungsleiter ein Plan B her.

Anstatt wie sonst am Mittwochabend von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr alle Sportler empfangen zu können, gibt es jetzt 2 Gruppen.

Die erste Gruppe kommt von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr, die zweite von 18.15 Uhr bis 19.00. So kann in der Zwischenzeit die Halle gut durchlüftet werden.

Die Stunde ist z.Zt. auf 45 Minuten gekürzt, aber so ist es jedem möglich, wöchentlich an der Gymnastik teilzunehmen.

Die Alternative wäre sonst der 14-tägige Rhythmus je Gruppe.

Vielen Dank an dieser Stelle, dass meine Mitsportler und der Verein mit dieser Regelung einverstanden sind.

Nun warten wir ab, was die Zukunft bringt.

Ich freue mich, dass meine Sportgruppe so angewachsen ist und wir gemeinsam aktiv 2 x 45 Minuten in sehr netter Runde verbringen können.

Karen Krahn

Bericht Body & Mind

Dienstag 19.15- 20.15 Uhr BODY&MIND

14 fest angemeldete Teilnehmerinnen.

Nach dem Start mit den Corona-Konformen Regeln sind wir bis heute draußen unterwegs. Gehen eine schöne große Runde im Stehschritt und stoppen für Übungseinheiten- Balance, Kräftigung und Dehnung. Oder sporten überdacht an den Fahrradstellplätzen vor der Halle.

Bis September 2020 haben Sonja Christiansen und ich uns den Kurs im wöchentlichen Wechsel geteilt. Ab dem 22.09 bin ich wieder alleinige Trainerin.

Bericht Eltern-Kind-Turnen / Kinderturnen

Vivien Habeck hat zum Frühjahr die Leitung der beiden Kinderturn-Gruppen abgegeben. Neuer Leiter ist Christoph Thomsen aus Jarplund. Er ist verheiratet, 34 Jahre alt und hat 2 Kinder, die auch beim Kinderturnen mit dabei sind. Seit Juni 2020 finden die Gruppen am Montagnachmittag wieder statt. Um das Infektionsrisiko gering zu halten, wurde das Training entsprechend der Empfehlungen des Deutschen Turnerbundes nach draußen verlegt und fand auf dem Spielplatz neben der Schule in Weding statt. Neben verschiedenen Stationen an den Spielgeräten wurden auch Übungen mit den von den Kindern mitgebrachten Laufrädern und Bällen gemacht (z.B. Slalom-Parcour). Das Hygiene-Konzept ließ sich gut umsetzen. Manchmal waren die Kinder nicht ganz so aufs Turnen fokussiert, weil es auf dem Spielplatz eben auch viel Ablenkung gab ;-)

Seit Oktober wird wetterbedingt wieder drinnen in der Wedinger Turnhalle geturnt.

Bei der Gruppe 15-16 Uhr (Eltern-Kind-Turnen, Altersgruppe 1-3 Jahre) waren im Zeitraum Juni-September regelmäßig 2-7 Kinder dabei. Die Gruppe von 16-17 Uhr (Kinderturnen, für Kinder von 3-5 Jahren) ist etwas stärker nachgefragt, hier kommen regelmäßig 4-10 Kinder. Tendenz steigend.

Für beide Gruppen melden die Eltern ihre Kinder über eine WhatsApp-Gruppe an, so dass sichergestellt werden kann, dass die maximale Teilnehmerzahl (aktuell: 10 Personen) nicht überschritten wird.

Spartenbericht Ausgleichssport „Alte Herren“2020

Wie bereits im Spartenbericht 2019 von Uwe Gross angekündigt, hat er zwischen-

zeitlich nach über 50 Jahren seine Aufgabe als Spartenleiter beendet. Uwe hat den Ausgleichssport also von Anfang an geleitet und wir haben ihm unendlich viel zu verdanken. Für alle war es immer eine Freude am für uns „heiligen Donnerstagabend“

dabei sein zu dürfen. Dafür möchten wir Uwe auch auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aussprechen. Wenn es deine Gesundheit zulässt, lieber Uwe, wirst du hoffentlich dann und wann mal bei uns vorbei schauen. Die Leitung der Gruppe haben jetzt Harald und Walter übernommen.

Ansonsten war dieses Jahr durch Corona ein außergewöhnliches Jahr. Fast ein halbes Jahr mussten wir pausieren und konnten erst nach Ende der Sommerferien unseren Sport unter Berücksichtigung der bekannten Vorsichtsmaßnahmen wieder aufnehmen. Unsere jährliche Fahrrad-Tour mit unseren Frauen fiel ebenso ins Wasser wie auch unser traditionelles Grünkohllessen im November wahrscheinlich nicht stattfinden kann.

Sportlich hat sich nicht viel verändert. Wir machen weiterhin unsere gymnastischen Übungen unter Anleitung von Harald Jürgensen und wenn genügend Spieler zusammen kommen, wird auch mal Hockey gespielt.

Soweit der Bericht für die Saison 2019/2020.

Bericht Selbstbehauptung

nach derzeitigem Stand werden wir den Selbstbehauptungskurs mit Ablauf 2020 einstellen. Wir haben zwar immer mal wieder eine Teilnehmerin zu Gast gehabt, jedoch letztendlich werden es immer weniger Frauen, die regelmäßig mitmachen.

Marc Petersen

SG Oeversee-Jarplund-Weding - Rückblick Saison 2019/2020

Nachdem wir im Sommer 2019 mit einem neuen SG Vorstand angetreten sind, lief die Saison richtig gut. Die anfänglichen Schwierigkeiten konnten kompensiert werden, so dass wir uns Anfang 2020 auf den Rest der Saison vorbereiteten. Wie in allen anderen Sportarten, traf uns dann Corona wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Sportanlagen gesperrt — kein Training, keine Spiele. Dann kam der Abbruch der Saison. Alle waren mit der Situation „überfordert“. Es gab ja auch keine Erfahrungen, wie man der Pandemie begegnen könnte. War für die Jugendmannschaften die Frage nach Auf- und Abstieg noch kein Thema - hier wird die Zuordnung der Staffeln zu Saisonbeginn vorgenommen —, sah es bei den Seniorenmannschaften ganz anders aus. Waren die ersten Frauen nun abgestiegen, waren die ersten Männer nun aufgestiegen? Heute kennen wir die Antworten und freuen uns darüber, dass die Mannschaft von Hasse Petersen in der kommenden Saison ihr Debüt in der Schleswig-Holstein-Liga geben wird. Wir sind sehr froh, dass die Mannschaft trotz der starken nachbarschaftlichen Konkurrenz diesen Aufstieg erreicht hat. Die ersten Frauen wären nach den Regularien des HVSH nicht abgestiegen. Leider hatten sich einige Spielerinnen in der Zwischenzeit schon anders orientiert, so dass wir die Mannschaft für die kommende Saison leider nicht erneut für die Schleswig-Holstein-Liga melden konnten.

Grund zur Freude hatten wir mit unserer männlichen Jugend A. Die Mannschaft um Tim Petersen und Lothar Christiansen schaffte in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein einen hervorragenden 3. Platz. Leider sind die Spieler der Mannschaft nach dem abrupten Saisonende in alle Richtungen zerstreut. So wie es aussieht, hat nicht einer der Talente den Weg in unsere Seniorenmannschaften gefunden.

Richtig stolz sind wir aber insgesamt auf unsere Jugendmannschaften. Wenn man sieht, wie die Trainer und Betreuer den Kindern den Spaß am Handball vermitteln, ist das einfach schön zu sehen. Das Engagement endete nicht einmal in den Zeiten Corona-Logdown. Hier wurde mit den neuen Medien der Kontakt zu den Kindern aufrecht erhalten. Die Leistung und die Zusammenarbeit der Trainer/-innen ist lobenswert. Es wird sich untereinander geholfen, man spricht miteinander und trifft sich zu gemeinsamen Aktivitäten. Das ist richtig klasse! Diesen Weg wollen wir gerne gemeinsam fortsetzen.

War es zu Beginn der letzten Saison noch sehr schwer, alle Mannschaften mit Trainern zu besetzen (Vielen Dank an Kay Trotier), scheint dies für die kommende Saison einfacher zu sein. Mit Thore Gieseler (er übernimmt die wC) kommt ein Trainer zurück. Lene Jöns (wA) und Britt Tams (wB) werden unterstützt von Viola Tams. Antje Voß (wD) bleibt mit den Co-Trainern Lina Lorenz und Dennis Clausen bei der Mannschaft. Luisa Conrad und Tamara Schumacher (beide wE) übernehmen zusätzlich auch noch die Leitung der weiblichen Jugend F. Die Kleinsten aus der Ballgewöhnung werden schon seit Jahresbeginn von Finn Petersen und seiner Partnerin Kira Langmaack betreut.

Bei der männlichen A-Jugend sind wir eine Kooperation mit der HSG Tarp Wanderup eingegangen, da beide Vereine nicht genügend Spieler für eine Mannschaft hatten. Die mB wird von Thomas Böttjer (in Personalunion auch unser Schiedsrichterwart und Vorstandsmitglied) trainiert. Bjarne Bratschke, der bereits im Laufe der Saison 18/19 den C-Trainerschein bestanden hat bleibt bei der mC. Eine mD und eine mF können wir leider in diesem Jahr nicht stellen, da zu wenig Kinder da sind. Dafür haben wir mit Hannah Görlinger und Kevin Schacht bei der mE Kontinuität.

Leider mussten wir nach den ersten Frauen eine weitere Frauenmannschaft zurücknehmen. So haben wir nach heutigem Stand nur noch zwei Frauenmannschaften. Beide spielen in der Kreisliga. Die erste wird trainiert von unserem Seniorenwart Rainer Block, wie auch die zweite Männermannschaft in der Kreisliga. Für die zweite Frauenmannschaft hat sich dankenswerter Weise Antje Voß zur Verfügung gestellt.

Nun hoffen wir inständig, dass wir die kommende Saison planmäßig — wenn auch etwas später als sonst - beginnen und auch störungsfrei zu Ende spielen können und „Corona“ uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Zu Guter Letzt möchten wir uns bei den Stammvereinen, dem TSV Jarplund-Weding und dem TSV Oeversee, bedanken dafür, dass wir auch in diesen Zeiten verlässliche Partner haben.

Für den SG Vorstand

Kai Lööck

SG Leiter

Bericht vom Vorstand des FC Wiesharde Handewitt/Jarplund-Weding e.V.



Liebe Vereinsmitglieder/-innen,
das vergangene Sportjahr war von vielen Ereignissen gekennzeichnet, die wir hier kurz anreißen möchten. Nach dem Start in den laufenden Spielbetrieb stand im November 2019 unsere turnusmäßige Jahreshauptversammlung 2019 an.

Nach 15 Jahren Tätigkeit gab es einen beabsichtigten Führungswechsel: als neuer 1. Vorsitzender wurde Ronald Daas gewählt, die Position des 2. Vorsitzenden wurde von Dennis Schneck neu besetzt. Frank Siedenbiedel als Gesicht des FC Wiesharde Handewitt/Jarplund-Weding e.V. hatte seinen Rücktritt von der vordersten Front schon längerfristig angekündigt. Er blieb dem Fußball des FC Wiesharde jedoch als Geschäftsstellenleiter und Trainer der Frauenmannschaft sportlich erhalten. Über 15 Jahre hat Frank Siedenbiedel den FC Wiesharde getragen, so dass ein einfaches Ausscheiden so zu einer Vielzahl von Baustellen und Unabwägbarkeiten (Paszstelle, Spielverlegungen, sportliche Leitung, Jugendart, Wissenstransfer usw.) geführt hätte. Frank wurde in einem würdigen Rahmen für seine bisherigen Leistungen verdient geehrt und aus seiner Position im Vorstand verabschiedet. Ralf Schneck, ebenfalls Vorstandsmitglied der ersten Stunde, hatte sich aufgrund seiner schweren Erkrankung dazu entschlossen, sein Amt des 2. Vorsitzenden schweren Herzens vorzeitig nieder zu legen. Leider konnte Ralf daher auch nicht an der letzten Jahreshauptversammlung teilnehmen. Dennoch wurde auch er für seine bisherigen Leistungen geehrt und aus seiner Position im Vorstand würdig verabschiedet.

Zielsetzung des neuen Vorstandes war und ist es, die einzelnen Fachbereiche des Vorstandes sowie des erweiterten Vorstandes mit sportlichem Leiter und Jugendwarten breiter zu besetzen. Es konnten verdiente Sportfreunde gewonnen werden, die sich diesen Aufgaben differenzierter annahmen (Sportlicher Leiter: Patrick Arndt, Jugendwarte: Thomas Mahler, Bernd Schlott).

Wir freuen uns, dass wir in vielen Bereich aktives Engagement mit neuen Ideen in der Vorstandsarbeit verzeichnen konnten. Zielsetzung der neuen Führung war es, die Kommunikation untereinander, mit den Stammvereinen sowie insbesondere mit der Gemeinde und dem Schul- und Sportausschuss wieder zu beleben und zu verbessern. Hier sind unseres Erachtens positive Fortschritte gemacht worden, auch wenn es immer Luft nach oben gibt. Aber: was wäre ehrenamtliche Vorstandsarbeit ohne neue Aufgaben? Wir nehmen uns diesen Aufgaben (z.B. Zustand der Sportstätten in Jarplund, in Handewitt) an und versuchen diese nach unseren Kräften sachgerecht zu verbessern. Ein erster Schritt hierzu waren Gespräche mit den politischen Vertretern der Gemeinde und die Besetzung von ehrenamtlichen Platzwarten aus unseren Reihen.

Zum sportlichen Bereich:

Im vergangenen Sportjahr vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 waren wir vom FC Wiesharde Handewitt/Jarplund-Weding e.V. mit folgenden Mannschaften aktiv:

Im Seniorenbereich:

1. Männer: Kreisliga Nord-West
 1. Frauen: Kreisliga Nord
 2. Männer: Kreisklasse A Nord-West
 3. Männer: Kreisklasse A Nord-West
- Altherren (Handewitt): Kreisliga
Altherren (Jarplund): reiner Trainingsbetrieb

Im Jugendbereich:

- A-Junioren (Jahrgang 2001/2002): -
B-Junioren (Jahrgang 2003/2004): 1 Mannschaft
C-Junioren (Jahrgang 2005/2006): 1 Mannschaft
C-Juniorinnen (Jahrgang 2005/2006): 1 Mannschaft

D-Junioren (Jahrgang 2007/2008): 2 Mannschaften
D-Juniorinnen (Jahrgang 2007/2008): 1 Mannschaft
E-Junioren/-innen (Jahrgang 2009/2010): 3 Mannschaften
F-Junioren/-innen (Jahrgang 2011/2012): 3 Mannschaften
G-Junioren/-innen (Jahrgang 2013 und jünger): 2 Mannschaften

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die Saison für alle Mannschaften nach knapp 8 Wochen Unterbrechung im Mai 2020 abgebrochen bzw. lief diese ohne Fortsetzung aus. Es wurde vom SHFV entschieden, die Saison 2019/20 auf Basis einer Quotientenregelung zu werten und so die Aufsteiger der Saison zu ermitteln. Auf Absteiger wurde verzichtet.

Auswirkungen hatte diese Regelung insbesondere im Herrenbereich. Hier lag die 1. Herren mit einem Punktedurchschnitt von 2,19 auf dem 1. Platz und sicherte sich damit die Meisterschaft und den angestrebten Wiederaufstieg in die Verbandsliga.

Aktuell zum heutigen Stichtag haben wir beim FC Wiesharde Handewitt/Jarplund-Weding e.V. 538 Mitglieder (im Vorjahr: 520), die sich wie folgt auf die Stammvereine verteilen:
Im Handewitter SV: 344 Aktive/Passive, davon 67 Frauen/Mädchen
Im TSV Jarplund-Weding: 194 Aktive/Passive, davon 12 Frauen/Mädchen

In der nun laufenden Saison 2020/2021 ist es uns gelungen nach langer Zeit wieder alle Altersklassen zu besetzen. Besonders freuen wir uns darüber, endlich wieder eine A-Jugend stellen zu können. Voraussetzung hierfür war allerdings die Bildung einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Nord Harrislee im Bereich von der A- bis zur C-Jugend. Bei der Bildung einer Spielgemeinschaft geht es immer darum, dass spielfähige Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen gestellt werden können, um allen interessierten Jugendlichen und Spielern die Möglichkeit der Ausübung der Sportart zu ermöglichen.

Der Nebeneffekt ist die Kostenteilung für diese Struktur, so dass jedem Verein geholfen ist. Die Vorstände der Vereine gründeten somit zum 01.07.2020 die SG Wiesharde/Nord. Bei den Mädchen wurde eine Spielgemeinschaft mit Athletika Nord e.V. (Loit bei Süderbrarup) im Bereich von der B- bis zur E-Jugend gegründet. Hier haben sich die Vereine zur SG Athletika/Wiesharde zusammengeschlossen.

Insgesamt sind wir im Jugendbereich mit 1 x A-Junioren, 1 x B-Junioren, 1 x C-Junioren, 2 x C-Juniorinnen, 3 x D-Junioren, 2 x D-Juniorinnen, 4 x E-Junioren, 2 x F-Junioren, 2 x G-Junioren gestartet. Insgesamt 4 Mannschaften mehr als noch in der Saison 2019/2020.
Im Seniorenbereich sind es wie in der letzten Saison 5 x Männermannschaften und eine Frauenmannschaft.

Der Spielbetrieb wurde Anfang September sukzessive wieder hochgefahren, sodass seit Ende September alle Altersklassen, wenn auch in verkleinerten Staffeln, dem Ball nachjagen können. Natürlich freuen wir uns darüber, dass dies, wenn auch unter Auflagen, wieder möglich ist. Jedoch sind es auch diese Auflagen, die uns jede Woche erneut vor große Herausforderungen und Anstrengungen stellen.
Hier seien nur beispielhaft die Erstellung von Hygienekonzepten oder die Koordination der Kabinennutzungen an den Spieltagen mit anderen Sportarten (Handball) genannt, wenn mehrere Spiele am selben Tag stattfinden.

All diese Anstrengungen können nur unter Mithilfe aller ehrenamtlichen Helfer, Betreuern und Trainer erfolgreich umgesetzt werden. Jede und jeder ist hier gefordert, verantwortungsvoll mit der aktuellen Situation umzugehen und die bestehenden Regelungen gewissenhaft umzusetzen.
Insgesamt sind wir als FC Wiesharde Handewitt/Jarplund-Weding e.V. gut durch die Phase der Kontaktbeschränkungen und der damit einhergehenden Einstellung des Trainings- und Spielbetriebs gekommen. So gab es keine nennenswerten Austritte von Mitgliedern. Gleichzeitig haben fast alle Trainer/-innen sowie Funktionäre freiwillig auf Teile ihrer Aufwandsentschädigungen in den Monaten ohne Sportbetrieb verzichtet und konnten somit zur Stützung des Vereines und des Fußballes auf der Wiesharde beitragen. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

Auch unseren Stammvereinen gebührt dieser Dank, da auch hier an den zugesagte Zuwendungen festgehalten wurde und keine Anpassungen vorgenommen wurden. Ohne diese Hilfe der Stammvereine wäre vieles wirtschaftliche schwerer geworden, denn auch Sponsoren und Spender halten sich aufgrund der wirtschaftlichen Unsicherheit zurück bzw. mussten zusätzlich mit Konzepten überzeugt werden.

Auf organisatorischer Ebene war das letzte Jahr somit ein Jahr des Übergangs. Durch die Neubesetzung der Positionen des 1. und 2. Vorsitzenden mussten sich viele Abläufe zunächst einmal finden. An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmal bei den langjährigen Vorsitzenden Frank Siedenbiedel und Ralf Schneck für die geleistete Arbeit und das Engagement herzlich bedanken. Ihr habt vieles bewegt und ohne Euch stünde der Fußball nicht dort, wo er jetzt ist.

Auch unseren Mitstreitern gebührt ein großer Dank für das bisherige Engagement. Wir benötigen eure Unterstützung auch weiterhin, denn Fußball ist keine One-Man-Show. Der Fußball muss auf viele breite Schultern verteilt werden, damit positiver Erfolg eintritt.

Wir wünschen von dieser Stelle aus den Jahreshauptversammlungen des TSV Jarplund-Weding e.V. sowie des Handewitter Sportverein e.V. viel Erfolg mit den richtigen Entscheidungen zum Wohle der Stammvereine. Bei den Vorständen – vertreten in vorderster Linie durch die 1. Vorsitzenden Thore Feddersen und Horst Fleischmann - bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen für unsere Arbeit.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Ronald Daas (1. Vorsitzender) und Dennis Schneck (2. Vorsitzender)
Handewitt, am 03. Oktober 2020

† Unseren Toten
zum Gedenken

**Wir werden unseren
verstorbenen Kameradinnen
und Kameraden stets ein
ehrendes Gedenken
bewahren. Ihr Vorbild wird
uns Verpflichtung sein.**